

KWK WORKSHOP

FÜR DIE INDUSTRIE

7/8.9.2005 Düsseldorf

NEUE CHANCEN FÜR DIE STROM-
ERZEUGUNG IN DER INDUSTRIE
MITTELS HOEFFIZIENTER KRAFT-
WÄRME-KOPPLUNG



KONTEXT

INDUSTRIELLE KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG WIRD ZUNEHMEND WIEDER INTERESSANT

In den ersten Jahren der Liberalisierung des Strommarktes wurden die damit verbundenen Chancen für die Eigenerzeugung von Strom in der Industrie durch die drastisch gesunkenen Strompreise verstellt.

Industrielle Eigenerzeugung lohnte sich häufig nicht mehr, viele bestehende Anlagen wurden stillgelegt, der Neubau von Anlagen annähernd auf Null zurückgefahren.

Das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz von 2002 stoppte die Stilllegung von KWK-Anlagen und gab Anreize für Modernisierungen (insbesondere im kommunalen Bereich) und für den Neubau kleiner KWK-Anlagen.

Das neue Energiewirtschaftsgesetz verbessert die Situation der industriellen Eigenerzeugung weiter. Vor allem aber die seit ca. zwei Jahren deutlich angestiegenen Strompreise mit weiterer Tendenz nach oben machen die industrielle Eigenerzeugung zunehmend wieder interessant.

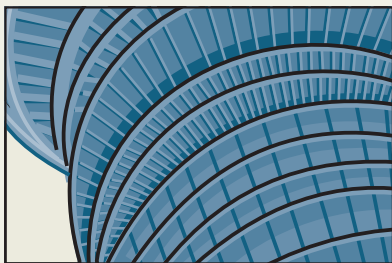
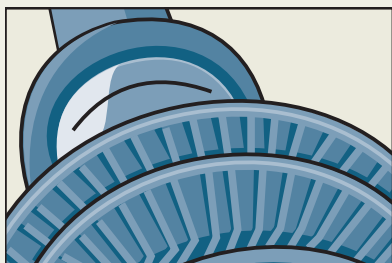
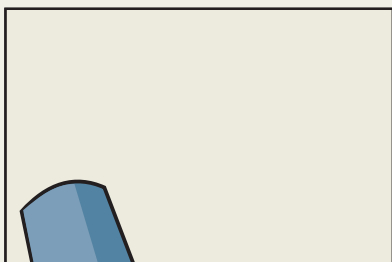
Mit dem Workshop bietet der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung Industriebetrieben mit hohem Wärmeverbrauch die Gelegenheit, sich kompakt mit den Aspekten auseinander zu setzen, die für die Investitionsentscheidungen über eine Eigenerzeugung von Strom in KWK-Anlagen relevant sind. Auch für Betreiber bestehender Anlagen werden der Austausch von Praxiserfahrungen und das Angebot an Informationen wertvoll sein. Chancen und Risiken werden ebenso systematisch abgeklopft wie spezifische Probleme und Ihre Lösungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die für Energietechnik verantwortlichen Mitarbeiter von Industriebetrieben als auch an Energieversorger und alle Unternehmen,

die im Industriebereich als Anbieter von KWK-bezogenen Anlagen und Dienstleistungen aktiv sind. Neben dem Vortragsprogramm bietet sie Gelegenheit zur Besichtigung einer großen KWK-Anlage der Henkel KGaA sowie zum ausführlichen Gespräch in den Pausen und bei einem attraktiven, ausgefallenen Programm am Abend des ersten Tages.

Wie bei allen B.KWK-Workshops besteht auch diesmal ausreichend Zeit zur Diskussion und zur Klärung individueller Fragen. Erwarten Sie lebendige und offene Workshop-Atmosphäre.

Eine parallele Ausstellung von Anbietern von KWK-Anlagen und Dienstleistungen bietet Gelegenheit zur Aufnahme konkreter Geschäftskontakte.



REFERENTEN

Dipl.-Volkswirt Adi Golbach

ist Geschäftsführer des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung, Berlin

Dipl.-Ing. Kai Brinckmann

ist Geschäftsführer der EVC II (Zweites Energieversorgungscenter Dresden Wildschdorf GmbH & Co.KG), Energiebetriebergesellschaft für AMD.

Dipl.-Ing. Rainer Härle

ist Projektleiter im Maul-Belser Medienverbund (Bertelsmann), Nürnberg, Europas modernster und größter Tiefdruckerei, die seit Anfang der neunziger Jahre KWK-Anlagen betreibt.

Dipl.-Ing. Johannes Hinrichsen

ist Leiter Energiewirtschaft der BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreibergesellschaft mbH, Berlins zweitgrößter Energieversorger, betreibt mehrere KWK-Anlagen, zum Teil im Contracting.

Dipl.-Ing. Olaf Kebusch

enable energy solutions, Bad Rothenfelde
Dipl. Ing. Olaf Kebusch ist in verschiedenen großen Industrieunternehmen in leitender Position verantwortlich für Planung, Bau und Betrieb von industriellen KWK- und Energieversorgungsanlagen und seit 2002 Geschäftsführer der enable energy solutions GmbH in Bad Rothenfelde.

Dipl.-Betriebswirt Matthias Knödler

ist Abteilungsleiter Stromhandel der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH.

Bergbauassessor Jürgen Stefan Kukuk

baute den Vertrieb der Gaz de France Deutschland GmbH auf und vertritt seither den Gasverkauf. Gaz de France ist mit zahlreichen Kunden und über 6 TWh/a in Deutschland im industriellen Endkundengeschäft der inzwischen größte New Player im deutschen Erdgasmarkt.

Dipl.-Ing. Lutz Pütz

ist Betriebsingenieur der Henkel KGaA, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Knut Schrader

BET Aachen

ist Experte für KWK und Geschäftsführer der BET, einem der führenden Beratungsunternehmen der Energiewirtschaft in Fragen des liberalisierten Energiemarktes.

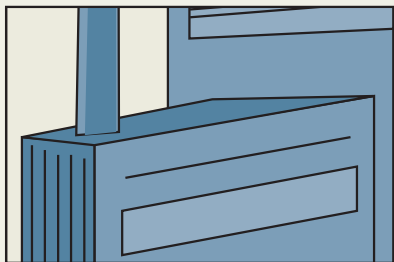
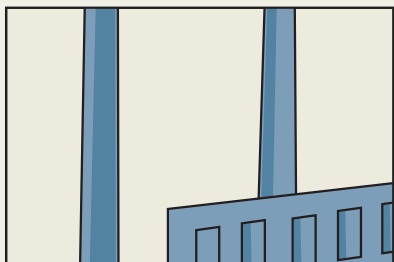
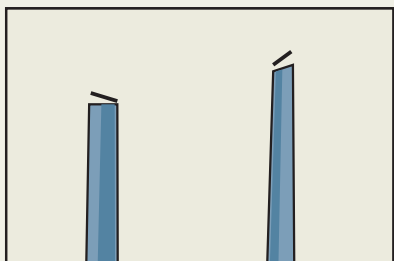
Dipl.-Ing. H.-Joachim Schug

VfU-Versicherung für Umweltprojekte GmbH & Co. KG, Quickborn ist im Hause VfU, einem unabhängigen Versicherungsmakler mit Schwerpunkt ‚Energieerzeugungsanlagen‘, seit 1996 tätig. Er betreut GuD-Anlagen hinsichtlich versicherungsvertraglicher Gestaltung und Abwicklung von Schadensfällen.

Dipl.-Phys. Ing. Othmar Verheyen

Universität Duisburg-Essen, Duisburg

ist langjähriger Mitarbeiter im Lehrstuhl für Energietechnik der Universität Duisburg-Essen und Vorstandsmitglied des B.KWK.



TAG 1

7.9.2005

12:00 Uhr

Registrierung - Imbiss

13:00 Uhr

Begrüßung

Dr.-Ing. Clemens Mittelviehhaus

Vice President der Henkel KGaA, Düsseldorf

Engelbert Giesen,

Vizepräsident des B.KWK, BTB Berlin

Moderation

Engelbert Giesen

13:15 Uhr

KWK in der Industrie - Technische Konzepte, Einsatzbereiche, spezifische Chancen, Hemmnisse, Lösungen

Dipl.-Phys.Ing. Othmar Verheyen

13:45 Uhr

Energiepolitische Rahmenbedingungen für die KWK und Perspektiven

Dipl.-Volkswirt Adi Golbach

14:15 Uhr

Prognosen für die Entwicklung des Energiemarktes - Marktmodell oder Simulation

Bergbauassessor Jürgen Stefan Kukuk

14:45 Uhr

Pause

15:15 Uhr

Zehn Jahre Betriebserfahrung mit einer Gasturbine in einer Berliner Papierfabrik

Dipl.-Ing. Johannes Hinrichsen

15:45 Uhr

Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung am Beispiel des Zweiten Energieversorgungscenter Dresden Wildschorf für die neue Microchip-Produktion von AMD in Dresden

Dipl.-Ing. Kai Brinckmann

16:15 Uhr

Neues Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in England

Dipl.-Ing. Rainer Härle

17:00 Uhr

Bustransfer Düsseldorf - Nettetal

ABEND-EVENT: FAHRT ZUR BURG BOCHOLT

Willkommensdrink im Torhaus der Burg. Die Buranlage ist illuminiert und bietet den richtigen Rahmen für eine Fortsetzung des Informations- und Erfahrungsaustauschs in entspannter Atmosphäre.

Im Rittersaal wird ein stilvolles und reichhaltiges Buffet angeboten (Getränke inklusive).

Überraschendes Unterhaltungsprogramm der Spitzenklasse.

Mit seinem Tonnengewölbe bietet der Rittersaal den richtigen Rahmen für Gespräche auch in kleiner Runde.

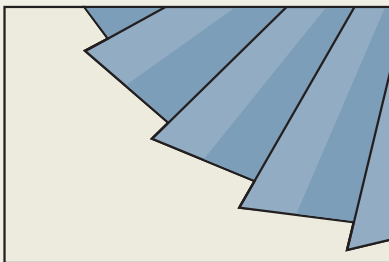
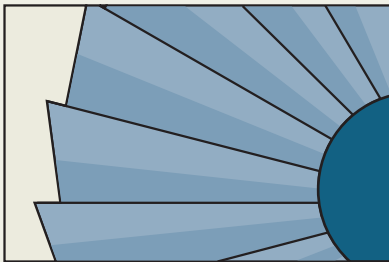
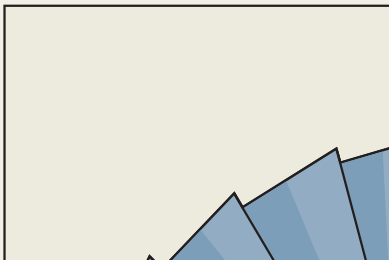
Ca. 23:30 Uhr

Rückfahrt nach Düsseldorf

Am ersten Tag wird es einen Bustransfer vom Hotel Elisenhof zum Tagungsort, Henkel in Düsseldorf, geben. Abfahrt 11.15 Uhr.

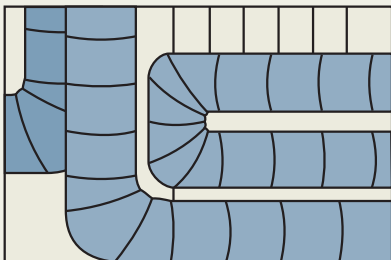
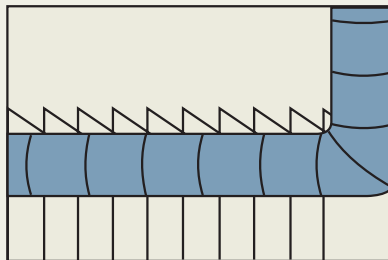
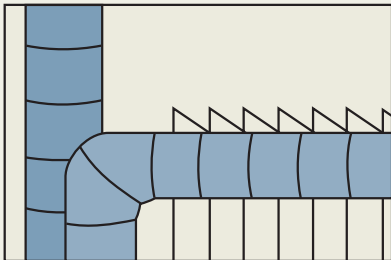
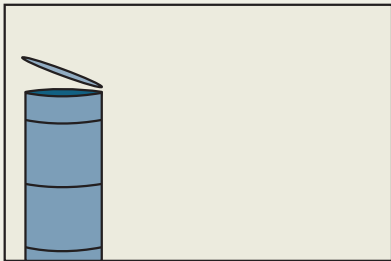
Der Bus zur Fahrt am Abend von Düsseldorf nach Nettetal zur Event-Location Burg-Bocholt wird am Hotel einen Zwischenstopp einlegen.

Bustransfer zum Hotel, zur Tagungsstätte Henkel und zum Hbf Düsseldorf (andere Ziele in Düsseldorf sind möglich).



TAG 2

8.9.2005



Moderation

Othmar Verheyen

9:00 Uhr

Begrüßungskaffee

9:15 Uhr

Erfolgreiche Planung von industriellen KWK-Anlagen

Dipl.-Ing. Olaf Kepschull

9:45 Uhr

Carbonisierung der Kraftwerkseinsatzplanung

Dipl.-Ing. Knut Schrader

10:15 Uhr

Gebündelte Vermarktung von Überschussstrom und weitere Dienstleistungen des B.KWK für Betreiber von KWK-Anlagen

Dipl.-Betriebswirt Matthias Knödler

10:45 Uhr

Pause

11:15 Uhr

Risikomanagement bei Eigenstromversorgungsanlagen

Dipl.-Ing. H.-Joachim Schug

11:45 Uhr

KWK-Anlagen der Firma Henkel

Dipl.-Ing. Lutz Pütz

12:15 Uhr

Schusswort

Dipl.-Volkswirt Adi Golbach

12:30 Uhr

Besichtigung der Henkel-Kraftzentrale

13.15

Ende

TEILNAHME

PER FAX AN: 030 / 43 60 79 11

Ja, ich nehme teil

- B.KWK-Mitglied zum Preis von 390 Euro
- Nicht-Mitglied zum Preis von 440 Euro
- Ich bin an einer Mitgliedschaft im B.KWK interessiert und wünsche nähere Informationen über den B.KWK.

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.
Alt-Tegel 16, 13507 Berlin
Tel. 030/43 60 79 10, Fax 030/43 60 79 11
Email: info@bkwk.de Internet: www.bkwk.de

Name, Vorname

Titel

Unternehmen

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

Email

Datum Unterschrift/Stempel

TAGUNGSORT

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67, 40191 Düsseldorf

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Tagungsbeitrag: 440 Euro,
für B.KWK-Mitglieder 390 Euro.

**Es wir bis zum 01.08.2005 ein Frühbucher-
rabatt von 10 % eingeräumt.**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung bis zum 26.08.2005 ist gegen eine Schutzgebühr von 50 Euro möglich. Danach ist der volle Teilnahmebetrag fällig – gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Bei weniger als 30 Anmeldungen behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – nutzen Sie den Frühbucherrabatt.

Die Teilnahmegebühren beinhalten einen Mittagsimbiss am ersten Tag, Getränke während der Pausen, alle Bustransfers, das Abend-Event incl. Buffet, Getränke sowie künstlerische Überraschung, Tagungsdokumentation.

ÜBERNACHTUNGSEMPFEHLUNG

Hotel Elisenhof
Klusenstrasse 97
41239 Mönchengladbach-Rheydt-Hockstein
Telefon: 02166-933-0, Telefax: 02166-933-400
Einzelzimmer: 78,00 Euro incl. Frühstück bei Reservierung mit Stichwort "B.KWK"

So finden Sie den Elisenhof

Autobahn 61 aus Richtung Venlo kommend:
Ausfahrt Nr. 12 Zentrum MG – Rheydt-
Rheindahlen, Nach Verlassen der A61 links
einordnen. Zweite Ampel rechts (Hockstein).
Autobahn 61 aus Richtung Koblenz kommend:
Ausfahrt Nr. 12 Zentrum MG-Rheydt-
Rheindahlen, Nach Verlassen der A61 rechts
einordnen. Nächste Ampel rechts (Hockstein).